

Vor der Einlieferung bewahrt

LANGENHAGEN. Die Bundespolizei hat am Wochenende am Flughafen Hannover einen 42-jährigen verhaftet. Der Mann wurde in der Einreise des Fluges aus Istanbul grenzpolizeilich kontrolliert. Der Datenabgleich seiner Personalien im polizeilichen Fahndungssystem ergab, dass der 42-Jährige durch die Staatsanwaltschaft Bielefeld mit Haftbefehl gesucht wurde. Der Mann war vor einem Jahr wegen vorsätzlicher Steuerhinterziehung in acht Fällen zu einer Strafe von 160 Tagessätzen zu je 80 Euro verurteilt worden. Da er aus diesem Urteil die Strafe bis zu diesem Zeitpunkt nicht bezahlt hatte, drohte ihm nun Gefängnis. Da der Mann nach seiner Reise auch bei den Beamten vor Ort den Geldbe-

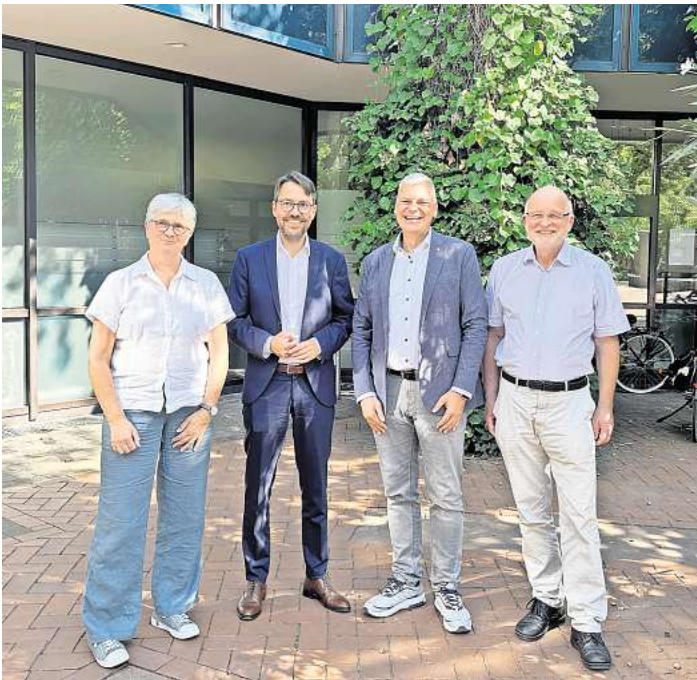
trag nicht begleichen konnte, blieb nur ein Anruf bei seiner Ehefrau um den geforderten Betrag aufzubringen und nicht ins Gefängnis zu müssen. Und tatsächlich, nach ein paar Stunden erschien der Sohn auf der Wache der Bundespolizei am Flughafen Hannover und konnte die gesamte Ersatzgeldstrafe in Höhe von 14.400 Euro und auch die 86 Euro Kosten bei den Beamten bezahlen. Darüber hinaus interessierte sich die Staatsanwaltschaft für den derzeitigen Aufenthaltsort des Mannes. Sie hatte den Mann wegen Geldfälschung zur Aufenthaltsermittlung ausgeschrieben. Nach Abschluss aller polizeilichen Maßnahmen konnte der 42-jährige dann seine Heimreise antreten.

Langenhagen startet eine Wärmewendestrategie

Klimaneutrale Wärmeversorgung: enercity ist mit im Boot

LANGENHAGEN. Langenhagen entwickelt zusammen mit enercity eine Wärmewendestrategie. Die Grundlage dafür bildet die Kommunale Wärmeplanung. Ihr Ziel ist eine weitgehend klimaneutrale Wärmeversorgung, bei der fossile Brennstoffe schrittweise durch nach-haltige Energiequellen ersetzt werden. In der Kommunalen Wärmeplanung werden die voraus-sichtlichen Wärmeversorgungsgebiete festgelegt. Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen werden dabei informiert, ob sie mit einem Anschluss an ein Wärmenetz rechnen können oder sich für eine andere klimafreundliche Heizungsoption entscheiden sollten.

Mit der Wärmewendestrategie verbindet die Stadt Langenhagen das Ziel, dass ihr Gebäudebestand bis 2040 klimaneutral wird. Ab 2045 müssen dann gesetzlich hundert Prozent Erneuerbare Energie in die Wärmenetze eingeleitet werden. „Wer in Langenhagen ein Haus besitzt oder bauen will oder eine Wohnung sucht, schaut spätestens nach der Diskussion um das Heizungs-gesetz nach dem Energiever-brauch und fragt sich, mit welchem Energieträger geheizt wird“, sagt Langenhagens Klimaschutzmanagerin Christine Pfülb. „Die Entscheidung, welchen Energieträger man wählt, will aber gut überlegt sein. Die trifft man nicht von jetzt auf gleich“, sagt Bürgermeister Mirko Heuer. Ihm ist deshalb wichtig, dass die Langenhagener so früh wie möglich informiert werden, ob und wann ein Anschluss an das klimaneutrale Wärmenetz möglich ist oder eine andere Option in Betracht ziehen sollten. Der Auftrag zur Erstellung eines Wärmeplans für Langen-



Ziehen klimatechnisch an einem Strang: Christine Pfülb (von links), Marc Hansmann, Mirko Heuer und Manfred Schüle.

Foto: Ralph Gureck, Stadt Langenhagen

hagen, wurde nach einem offenen Ausschreibungsverfahren an die enercity AG vergeben. enercity-Vorstand Prof. Dr. Marc Hansmann erklärt: „Wir freuen uns, gemeinsam mit Langenhagen die Grundlage für die Wärmewende in der Stadt zu legen. Im ersten Halbjahr 2025 werden wir eine klare Orientierung geben können, wie die Wärmewende in Langenhagen gelingen kann.“

Stadt und enercity arbeiten an anderer Stelle bereits seit mehr als 30 Jahren zusammen. Damals wurde die gemeinsame Energie-Projektgesellschaft Langenhagen mbH (EPL) gegründet. „Klimaschonende effiziente Energie für Langenhagen zu liefern war und ist seitdem unser Leitbild“, sagt Dr. Manfred Schüle, Geschäftsführer der EPL. Das

Gemeinschaftsunternehmen betreibt bereits sechs Wärmeversorgungsnetze im Stadtgebiet und arbeitet parallel am Transformationsplan, also der Umstellung der Wärmeerzeugung auf regenerative Energien. „Kommunale Wärmeplanung und Transformationsplan gehen in Langenhagen deshalb Hand in Hand“, so Schüle.

„Wir haben im zweiten Quartal dieses Jahres mit einer umfassenden Datenaufnahme begonnen“, sagt Klimaschutzmanagerin Christine Pfülb. Alle Gebäude der Stadt, von privaten Wohnhäusern über kommunale Liegenschaften bis hin zu gewerblichen Immobilien, werden dabei auf ihre Wärmebedarfe und energetischen Potentiale hin untersucht. Auf Basis dieser

Daten entwickelt enercity verschiedene Szenarien, die das Potential für energetische Sanierungen und den Einsatz erneuerbarer Energien aufzeigen.

„Mir ist besonders wichtig, dass wir Bürgerinnen und Bürger und andere Akteure aus Langenhagen frühzeitig einbeziehen und informieren“, sagt Bürgermeister Heuer. Deshalb werden wir am 25. September, gemeinsam mit enercity, auf einer öffentlichen Veranstaltung über den Stand der Wärmeplanung in Langenhagen informieren. „Da wir bereits im April mit den Arbeiten begonnen haben, können wir dort schon auf Basis der Bestands- und Potentialanalyse erste Aussagen zu Gebieten mit einer Eignung für Wärmenetze treffen oder sagen, wo voraussichtlich individuelle Lösungen in Frage kommen“, sagt Klimaschutzmanagerin Christine Pfülb. Eigentümer mit individueller Wärmeversorgung erhalten im Anschluss auf einem „Markt der Möglichkeiten“ weitere Informationen und Kontakte zu Energieberatern, Planern und Fachunter-nehmen. Interessenten werden gebeten, sich unter www.langenhagen.de/kommunale-waermeplanung anzumelden; die Teilnahme ist kostenlos.

In den folgenden Monaten wird enercity die ermittelten Daten weiter auswerten und danach erste Lösungsansätze präsentieren. Ziel ist es, den optimalen Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung für Langenhagen zu finden und diesen in einem konkreten Maßnahmenkatalog zu verankern.

Die endgültige Fertigstellung der Wärmeplanung und Festlegung der Gebiete ist Ende des ersten Quartals 2025 vorgesehen.

HOSPIZVEREIN
LANGENHAGEN E.V.

Wir suchen Sie!

Sie verschenken gern sinnvoll ein wenig Ihrer kostbaren Zeit?

Wir freuen uns über weitere ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen.

Im **November 2024** starten wir mit einem neuen Vorbereitungskurs für diese erfüllende Aufgabe.

Nähere Informationen:
Hospizverein Langenhagen e.V.
Walsroder Straße 65,
30851 Langenhagen

Telefon: 0511 94 02 122
E-Mail: info@hospiz-langenhagen.de
www.hospiz-langenhagen.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

20879401_002624

Mo 02.09.2024
15.00 - 19.00 Uhr

Di 17.09.2024
16.00 - 19.30 Uhr

Langenhagen 30855 - Engelbostel
Luhmanns' Gasthaus zur Post
Hannoversche Straße 182

Langenhagen 30851
Friedrich-Ebert-Schule
Hindenburgstraße 79

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

TERMINE IM UMKREIS

Tag der offenen Tür bei Strauß - Duschen

am 08. September 2024 ab 11 Uhr!

Digital bedruckte Glasrückwand zu gewinnen!

Sonne, Strand und Meer ist der Urlaub vorbei bleibt die schöne Erinnerung an erholsame Urlaubstage am Meer, in der Bergen oder an anderen wundervollen Orten. Mit einer individuell bedruckten Glasrückwand von Strauß Duschen ist dieses schöne Urlaubsgefühl schnell ins eigene Zuhause gebracht. Und mit ein bisschen Glück ist so eine Glasrückwand jetzt bei Strauß Duschen zu gewinnen! Auftakt der Verlosungsaktion ist der Tag der offenen Tür am 08. September ab 11 Uhr.

Digitale bedruckte Glasrückwand zu gewinnen!

Eine Kugel Eis für jeden Teilnehmenden!

Weitere Informationen & Teilnahmebedingungen zu dem Gewinnspiel finden Sie auf www.strausduschen.de

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBEREITER

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausduschen.de
05130-95 32 11

Man kann durch die Ausstellung in der Pechriede 4 in 30900 Mellendorf schlendern, sich von den vielfältigen Musterduschen inspirieren lassen, sich gezielt von dem kompetenten Strauß-Team beraten lassen - und an der Verlosung einer individuellen Glasrückwand teilnehmen. Außerdem wird zum Tag der offenen Tür ein Eiswagen bei Strauß Duschen erwartet und jeder Teilnehmer der Verlosungs-aktion erhält eine Kugel Eis gratis!

Wer an dem Tag keine Zeit hat – kein Problem! Die Verlosungsaktion läuft bis zum 30. September 2024 und die Teilnahme ist online (www.strausduschen.de), per E-Mail oder per Postkarte möglich. Nur auf die Kugel Eis muss man dann leider verzichten.

Individuelle Lösungen für Badezimmer und Dusche:

Strauß – Duschen aus Glas bietet seit über 20 Jahren individuelle Lösungen für Bad und Dusche. Das Team von Alexander Panning ist spezialisiert auf den Umbau und die Sanierung von Bädern - dabei legen sie einen besonderen Wert auf hohe Qualität! Schnell, sauber und unkompliziert verwandeln Alexander Panning und sein Team ein in die Jahre gekommenes Bad oder auch nur den Duschbereich in eine neue Wohlfühl-oase. Dabei sorgt ganz viel Leidenschaft und Spaß an der Arbeit für ein angenehmes Klima, sowohl bei Kunden als auch

beim Strauß - Team. Stolpersteine wie z.B. eine hohe Dusch- oder Badewanne, sind mit bodennahen Lösungen passé - das wissen nicht nur Senioren zu schätzen! Die optionale Rutschhemmung sorgt für einen sicheren Stand. Darüber hinaus runden diverse Stütz- und Haltegriffe, sowie verschiedene Sitzmöglichkeiten das Sicherheits- und Wohlgefühl ab. Komplettiert wird der neue Duschbereich durch eine rahmenlose Echtglas Duschabtrennung nach Maß. Auch hier sind der Individualität keine Grenzen gesetzt! Die Beschläge sind aus hochwertigem Vollmessing und zur leichten Reinigung flächenbündig in das Glas eingelassen. Bei der Teilsanierung älterer Bäder sind oft keine Fliesen mehr vorhanden. Für das Strauß – Team ist auch das kein Problem: Verschiedene Wandgestaltungen aus zum Beispiel porenfreien hygienischen Plattenwerkstoffen, Glas oder Keramik setzen, nahezu fugenlos, neue Maßstäbe. Auf Kundenwunsch kommen jedoch nach wie vor auch Fliesen zum Einsatz.

Rundumservice für Komplettsanierungen

Bei Dusch- & Badsanierungen ist Strauß – Duschen aus Glas durch seinen kundenorientierten und professionellen Rundumservice der richtige Ansprechpartner. Ob Fliesen, Elektrik, Wandgestaltung oder Installation – das Strauß – Team koordiniert und organisiert. Vom

ersten Gespräch bis zum fertigen Bad sorgt dies für eine stressfreie Umsetzung. Die klimatisierten Ausstellungsräume in der Pechriede 4 in der Wedemark/Mellendorf sind nach Terminabsprache zu besichtigen: Telefon: 05130/953211 oder auf www.strausduschen.de.

*Der Gewinn ist nicht übertragbar, kann nicht in bar ausgezahlt werden und hat eine Gültigkeit von einem Jahr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Angebot gilt nicht auf schon bestehende Angebote und nur für Endkunden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Entspannung pur mit den individuellen Glasrückwänden von Strauß